Egypter 103 5/8, 4proc. unificirte Egypter 80 7/8, 3proc. garantirte Egypter 103 7/8, Ottomanbank 10 1/2, Suezactien 84 1/4, Canada Pacific 62 3/4, convertirte Mexikaner 36 7/8, 6proc. consol. mexikanische äußere Anleihe 5 3/4 Agio. — Platzdiscont 1 1/4 Procent.

London, 4. April, Nachmittags 5 Uhr 15 Min. Preußische Consols 106, Consols 101 11/16, convert. Türken 14 1/16, 1873er Russen 93 1/2, Italiener 94 1/2, 4proc. ungarische Goldrente 77 1/4, 4proc. unificirte Egypter 80 7/8, Ottomanbank 10 1/2, Silber 42 5/8, 6proc. consol. mexikan. äußere Anleihe 5 3/4 Agio. — Aus der Bank flossen heute 170 000 Pfd. Strl., davon 100 000 Pfd. Strl. nach Deutschland und 70 000 Pfd. Strl. nach Amsterdam.

London, 4. April. Bei dem heutigen Allotment von indischen Council-Bills wurden 759 000 Rupien auf Kalkutta, 400 000 Rupien auf Madras, 3 535 000 Rupien auf Bombay zugetheilt. Auf Offerten zum Durchschnittspreise von 1s 4 3/4 d (vorige Woche 1s 4 5/16 d) erhalten Subscribenten 52 Procent. — Von Telegraphic Transfers wurden 158 000 Rupien auf Kalkutta 158 000 Rupien auf Bombay zugetheilt. Auf Offerten zum Durchschnittspreise von 1s 4 1/16 d (am 29. Februar 1s 4 7/8 d) erhalten Subscribenten 52 Procent.

Paris, 4. April, Nachm. Behauptet. 3procent. amortisirbare Rente 85,17 1/2, 3procent. Rente 82,00, 4 1/2procent. Anleihe 107,20, italienische 5procent. Rente 95,35, österreichische Goldrente 90 1/4, 4proc. ungarische Goldrente 78 1/4, 4proc. Russen von 1880 79,50, Franzosen 445,00, Lombard. Eisenbahn-Actien 177,50, do. Prioritäten 287,00, convertirte Türken 14,15, Türkenloose 38,00, Crédit mobilier 307,00, 4proc. Spanier 69 7/8, Banque ottomane 506,25, Crédit foncier 1376, 4procent. unificirte Egypter 406,56, Suezactien 2133, Banque de Paris 755,00, Banque d'escompte 461,00, Wechsel auf London 25,23, Wechsel auf deutsche Plätze (3 Mt.) 123 1/2, 5proc. privil. türkische Obligationen 387,50, Panama-Actien 270,00, Rio Tinto 493,12, 5procent. Panama-Obligationen 230,00.

Paris, 4. April, Abends. Boulevard-Verkehr. 3proc. Rente 82,00, Italiener 95,32 1/2, 4proc. ungarische Goldrente 78 1/4, Türken 14,27 1/2, Spanier 69 1/4, unif. Egypter 406,87 1/2, Ottomanbank 509,37 1/2, Rio Tinto 498,75, Panama-Actien 265,00. Behauptet.

Petersburg, 4. April. Wechsel auf London 3 Mt. 113,35, russische II. Orientanleihe 98 1/4, do. III. Orientanleihe 98 1/4, do. Goldrente 199, do. Bank für auswärtigen Handel 231, Petersburger Disconto-Bank 718 1/2, Petersburger intern. Bank 484, russ. 4 1/2proc. Bodencreditpfandbriefe 155, große russische Eisenbahnen 273, Kursk-Kiew-Actien 328.

New-York, 4. April, Abends 6 Uhr. (Schluß-Course.) Recht fest. Wechsel auf Berlin 95 1/4, Wechsel auf London 4,85 1/2, Cable Transfers 4,87 1/2, Wechsel auf Paris 5,20 5/8, 4procent. fundirte Anleihe von 1877 123 3/4, Erie-Bahn-Actien 24 1/4, New-York Centralbahn-Actien 104 1/8, Chicago North-Western-Actien 106 1/4, Lake-Shore-Actien 88 1/4, Central-Pacific-Actien 28 1/4, Northern Pacific-Preferred-Actien 44, Louisville & Nashville-Actien 53 1/2, Union-Pacific-Actien 52 1/4, Chicago-Milwaukee & St. Paul-Actien 70 3/4, Reading & Philadelphia-Actien 56 5/8, Wabash-Preferred-Actien 22, Canada-Pacific-Eisenbahn-Actien 60 1/8, Illinois Centralbahn-Actien 116 3/4, St. Louis & St. Franc. pref.-Actien 67 1/4, Erie second Bonds 96 1/2. — Geld leicht, für Regierungsbonds 2 Proc., für andere Sicherheiten ebenfalls 2 Proc.

Buenos-Ayres, 3. April. Gold-Agio 50,00 Proc.

London, 3. April. Wechselcourse. Rupees 1s 4 7/16 d. Dollars (Hongkong 2c.) 3s 11 d. Taels (Shanghai 2c.) 4s 1 d.

* Frankfurt a. M., 4. April. Gold- und Silbercourse. Gold „al marco" per Kilogr. 2788 Br., 2780 G. Ganz feines Scheidegold 2804 Br. — Hochhaltiges Silber in Barren per Kilogr. 128,90 Br., 126,90 G.

Wollberichte.

* London, 5. April. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes.") Wollauction. Zahlreiche Käufer; lebhafte Betheiligung. Schlußpreise letzter Auction wurden voll bezahlt.

W. Posen, 4. April. (Original-Wollbericht.) In der Lage des Wollgeschäfts ist noch immer keine Wendung zum Besseren eingetreten, was um so auffallender erscheint, als unser Platz noch ein ziemlich bedeutendes und in allen Gattungen gut assortirtes Lager aufzuweisen hat, welches an anderen Plätzen nicht der Fall ist. Im Allgemeinen zeigen Lagerinhaber Entgegenkommen im Verkauf, um sich ihrer Bestände vor dem Wollmarkt zu entledigen. Seit ca. drei Wochen verkaufte man im Ganzen ca. 400 Centner gute posensche Tuchwollen an Berliner Großhändler zu hoch in den vierziger Thalern und mehrere hundert Centner Stoffwollen an Lausitzer Fabrikanten zu über Mitte der vierziger Thaler. Von Schmutzwollen wurden kleinere Partien à 53—57 ℳ an Breslauer Großhändler abgesetzt. In der Provinz ist unseres Wissens in letzter Zeit nichts verkauft worden. Was das Contractgeschäft anbetrifft, so fehlt bisher noch fast jede Unternehmungslust. Von hiesigen Großhändlern ist bis jetzt noch nichts contrahirt worden, während von Händlern in der Provinz nur wenige Posten bekannter Stämme gekauft wurden. Producenten sind im Allgemeinen mit dem Verkauf zurückhaltend und bestehen auf hohe Forderungen. In dem benachbarten Königreich Polen wurden in Folge der billigen russischen Valuta von Händlern, die an der preußisch-russischen Grenze wohnen, größere Partien feinerer Wollen contractlich abgeschlossen.

Antwerpen, 3. April. La Plata-Wolle. Vorrath am 29. Februar 19 858 B., Zufuhren im März 12 609 B. Buenos Ayres, 4037 B. Montevideo, 170 B. Entrerios, 215 B. Rio Grande, zusammen 17 031 B. Total 29 889 B. Verkauft im März 1232 B. Buenos Ayres, 973 B. Montevideo, 93 B. Rio Grande, zusammen 2298 B. Transitirt 8817 B. Vorrath Ende März 18 774 B., nämlich 13 140 B. Buenos Ayres, 5342 B. Montevideo, 170 B. Entrerios und 122 B. Rio Grande. Die Frage war im März wenig lebhaft; die Preise wurden dadurch ungünstig beeinflußt; theure Partien, namentlich Montevideo, fanden nur mit einem Abschlag von 5—10 C. auf Preise der Januar-Auction Nehmer. Während der letzten 8 Tage besserte sich aber die Tendenz und der Monat schließt fester. Am 9. April versammeln sich die Importeure, um das Datum der Eröffnung der nächsten Auctionen festzustellen. — Von diversen Wollen wurden im März 328 B. verkauft; vorräthig sind 2873 B. australische, 1575 B. Cap und 3 B. afrikanische, zusammen 4451 B. — Häute. Im März wurden 9972 trockene und 51 289 gesalzene zugeführt, 89 000 Häute verkauft. Vorrath 130 000 Stück, darunter 44 600 trockene, 72 000 gesalzene La Plata, 1000 trockene, 4050 gesalzene Rio Grande, 3400 trockene Cuyaba.

Mailand, 3. April. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 124 B. Gregen, 42 B. verarbeitete Seiden im Gesammtgewicht von 14 585 kg. — Stationair. Angebote zersplittert.

Lyon, 3. April. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 44 B. Organzin, 49 B. Tramen, 68 B. Gregen und hat 115 B. gewogen im Gesammtgewicht von 17 814 kg. — Befriedigend. Preise stationair.

Havre, 4. April. Baumwolle stetig. Mai 62 1/4, Juli 62 1/4, September 63, November 61 1/4 Frcs.

Landeshut, 4. April. Garnbörse. Schwacher Marktbesuch. Bei festen Preisen geringe Umsätze.

Trautenau, 3. April. Garnmarkt. Der Feiertage wegen ist heute wie alljährlich am ersten Tage nach Ostern schwächerer Besuch und demgemäß auch ein etwas ruhigeres Geschäft, doch muß constatirt werden, daß das Wochengeschäft ein lebhaftes war und wegen des durch die eingetretene Gleichfallen hervorgerufenen größeren Bedarfes auch für die nächste Zeit schon wieder ein reger Begehr erwartet wird. Die Spinner sind daher in ihrer festen Haltung unverändert und bleiben die Notirungen durchweg die gleichen wie in der Vorwoche. Loupgarne notiren: Nr. 10 mit 59—62, Nr. 14 mit 47—51, Nr. 20 mit 38—42, Nr. 28—30 mit 32—35 fl., Zwirngarn Nr. 40 mit 26—30, Nr. 50 mit 24—28, Nr. 65—70 mit 22—26 fl. per Schock, je nach Qualität, zu üblichen Conditionen, übrige Nummern verhältnißmäßig.

*— Butterpreise von voriger Woche: Bautzen 2,00 bis 2,30 ℳ, Chemnitz 1,80—2,30 ℳ, Kamenz 1,90—2,20 ℳ, Löbau 1,70—2,00 ℳ, Reichenbach 2,24—2,08 ℳ, Großenhain 1,84 bis 2,24 ℳ, Leisnig 1,76—2,04 ℳ.

Berlin, 4. April. Butter. Feinste (von süßer Sahne) 110 ℳ, ost- und westpreußische Ia 103—108 ℳ, do. IIa 95—103 ℳ, Holsteiner und Mecklenburger Ia 103—108 ℳ, do. IIa 95—100 ℳ, schlesische, pommersche und posensche Ia 103—108 ℳ, do. IIa 95—100 ℳ, fehlerhafte Hofbutter 88—98 ℳ, Landbutter 75 bis 90 ℳ für 50 kg. — Eier. Prima 2,80 ℳ, kleine und schmutzige Eier 2,30 ℳ das Schock.

London, 3. April. (Telegraphischer Eierbericht von Emil Berg in London.) Deutsche Eier 5s netto. Gute Frage für deutsche Waare.

Hamburg, 4. April. Kartoffelfabrikate. Notirungen per 100 kg. Kartoffelmehl angeboten. Prima-Waare 18 3/4—19 ℳ — Kartoffelstärke still. Prima-Waare prompt 19—19 1/2 ℳ — Capillairsyrup matter. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 23 1/2, bis 24 1/2 ℳ, 44 Bé 24 1/2—25 1/2 ℳ mit 1 1/2 Proc. Decort. — Traubenzucker still. Prima gegossen in Kisten 24 ℳ, geraspelt in Säcken 24 1/2—25 1/2 ℳ mit 1 1/2 Proc. Decort. — Dextrin still. Prima in Doppelsäcken 26—26 1/2 ℳ — Kaffee. In Folge des sehr geringen Angebots der vorliegenden Termine eröffnete der Markt in günstiger Stimmung zu ca. 2 ₰ höheren Preisen als gestrige Schlußnotirungen, nämlich: 63 1/2 ₰ per Mai, 61 1/2 ₰ per September und 59 1/4 ₰ per December, und blieben im Laufe des Tages vorliegende Termine stark begehrt, so daß Preise ferner ca. 1 1/2 ₰ für dieselben anzogen, während sich für die entfernteren Termine überwiegend großes Angebot zeigte; die Schlußnotirungen stellen sich wie folgt: Mai 67 ₰, September 61 1/2 ₰ und December 59 1/4 ₰. Für effective Waare zeigte sich lebhafte Kauflust, doch wurde das Geschäft durch allzu hohe Forderungen der Inhaber beeinträchtigt. Die Umsätze belaufen sich, zu langsam anziehenden Preisen, auf ca. 6000 Sack Diverse, es befanden sich darunter ca. 1000 Sack Santos ex „Argentina" und ca. 500 Sack Rio schwimmend per Buenos Ayres. — Schmalz. Die Preise sind unverändert. Schmalz in Drittel-Tonnen von hiesigen Raffinerien 41—43 ℳ, Wilcox 38 ℳ, Fairbanks 37 ℳ, diverse Marken 36 1/2 ℳ, Steam 39 ℳ — Von anderer Seite wird gemeldet: Squire Schmalz in Tierces à 43 1/2 ℳ, Royal 48 1/2 ℳ, Hammonia 47 ℳ incl. Fell.

* Hamburg, 5. April, 11 Uhr. (Telegramm von den Herren Peimann, Ziegler & Cie.) Kaffee. Mai 66,00, September 59,75, ruhig, December 58,00, ruhig. Zufuhren in Rio 4000, in Santos 2000.

* Hamburg, 5. April, 3 Uhr. (Telegramm von Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee. April 65,25, Mai 65,25, Juni 64,00, Juli 63,75, August 60,75, September 58,75. Behauptet.

Bremen, 4. April. Tabak. Umsatz 150 Packen St. Felix. — Baumwolle ruhig. Upland middling, loco 51 1/4 ₰, Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, April 51 ₰, Mai 51 1/4 ₰, Juni 51 1/4 ₰, Juli 51 1/4 ₰, August 51 1/4 ₰, September 52 ₰. — Wolle. Umsatz 42 Ballen Cap, 31 Ballen Kämmlinge. — Schmalz. Armour 37 ₰, Clifton 37 ₰.

WTB. Amsterdam, 4. April. Java-Kaffee good ord. 40 1/2.

* Havre, 5. April, 10 Uhr. Kaffee. (Telegramm von den Herren Peimann, Ziegler & Cie.) Santos good average Mai 78, behauptet, September 71,25, ruhig, December 70,00, ruhig.

* Magdeburg, 5. April. Zucker. (Telegramm der Herren Zuckschwerdt & Beuchel.) Melis I. 27—27,25 ℳ Sehr ruhig. — 92 %, Kornzucker 24,00 ℳ, 88 %, Kornzucker 22,90 ℳ Behauptet.

Magdeburg, 5. April. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker Rend. 92 Proc. 24,00 ℳ, do. 88° 23,35—22,90 ℳ, do. Rend. 75° 17,00—12,40 ℳ — Tendenz: Behauptet.

Magdeburg, 5. April. Feine Brodraffinade 30,00 ℳ, feine Brodraffinade 29,50 ℳ, Gem. Raffinade 27,75—28,50 ℳ, Gem. Melis I. 27,00—27,25 ℳ — Tendenz: Sehr ruhig.

Magdeburg, 5. April. Rohzucker I. Product: Durchschnitt f. a. B. Hamburg. April 13,70—13,60 ℳ bez., 13,67 1/2 ℳ G., 13,70 ℳ Br., Mai 13,80—13,75—13,85 ℳ bez. u. G., 13,90 Mark Br., Juni 14—13,97 1/2—14 ℳ bez., 14,05 ℳ G. u. Br., Juni-Juli 14,10 ℳ bez., Juli 14,20 ℳ Br., 14,12 1/2 ℳ G., August 14,20—14,25 ℳ bez. u. G., 14,30 ℳ Br., October-December 12,60 Mark Br., 12,50 ℳ G. — Tendenz: Matt, Schluß besser.

WTB. Hamburg, 4. April, Nachmittags 3 Uhr 30 Minuten. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 %, Rendement, frei an Bord Hamburg per April 13,70, per Juni 14,10, per Juli 14,15, per November 12,40, per December 12,40. Flau.

Prag, 4. April. Rohzucker. Ruhig, loco 28,70.

Paris, 4. April. Rohzucker 88° ruhig, loco 37,50—37,75. — Weißer Zucker matt, Nr. 3 per 100 kg per April 39,60, per Mai 39,75, per Mai-August 40,10.

London, 4. April. (Colonialwaaren-Wochenbericht.) Zucker. Vorrath 59 478 Tons. Ablieferung an den Consum für die Woche und Ablieferung für den Export 6948 Tons. Gelandet während der Woche 8378 Tons. — Kaffee. Vorrath 12 829 Tons. Ablieferung an den Consum für die Woche 282 Tons. Ablieferung für den Export 711 Tons. Gelandet während der Woche 295 Tons. — Reis. Vorrath 18 463 Tons. Ablieferungen der Woche 1677 Tons. Gelandet während der Woche 2651 Tons. — Wetter: Schneeschauer.

London, 4. April. Zucker. 96proc. Javazucker 15 1/4, ruhig, Rüben-Rohzucker 14 ruhig. — Kaffee fester. — Reis desgleichen. Bassein-Ladungen schwimmend 7s. — Jute fest, Prima Nr. 2 13,15 Pfd. — Gewürze ruhig, keine Auction. — Pfeffer, schwarzer Penang 6 1/2—7 d, do. Singapore 7 1/2 d, do. weißer 11 1/4 d. — Thee ruhig. — Petroleum 18s 7 1/2 d. — Terpentinöl 27s 9 d. — Rüböl 22s 7 1/2 d. — Baumwollöl 20s 9 d. — Silberbarren 42 5/8. — Kupfer, Chilibarren 80 £ 12s 6 d bis 81 £ 2s 6 d. — Zinn, Straits 166 £ 2s 6 d, englisches 157 £ — Blei, englisches 14 £ 7s 6 d, spanisches 14 £ 2s 6 d. — Zink, gewöhnliche Marken 18 £ 10s, besondere 19 £.

London, 3. April. Weinsteinsäure 1s 6 1/4 d, fremde 1s 6 d. — Citronensäure 1s 6 1/2 d. — Chinin matt, 1s 8 1/2 d. — Schwefelsaures Ammoniak leblos, London 12 £ 2s 6 d, Hull 11 £ 18s 9 d. — Kupfervitriol 20 £ 10s bis 21 £. — Kryst. Soda stetig, 45s aus dem Schiff, 39 1/2s Tyne. — Quecksilber matt, zweite Hand 7 £ 12s 6 d B.

Breslau, 4. April. Kleesamen schwacher Umsatz, rother blieb fest, per 50 kg 25—30—33—38—41 ℳ, weißer unverändert, per 50 kg 24—30—33—37—41 ℳ, hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen fest, per 50 kg 25—30—35—40—42 ℳ — Tannenkleesamen gut behauptet, per 50 kg 35—37—39—41 ℳ — Timothee ruhig, per 50 kg 27—29—31 ℳ.

Magdeburg, 5. April. Kartoffelspiritus fest. Loco ohne Faß unversteuert bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe 49,30—49,70 ℳ, bezgl. bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe 30,60 ℳ. Ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde ohne Abgeber.

Breslau, 4. April. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per April-Mai 46,80, do. per Juni-Juli 48,30, do. per August-September 50,30, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per April-Mai 28,60.

Stettin, 4. April. Spiritus unverändert, loco ohne Faß mit 50 ℳ Consumsteuer 48,00, mit 70 ℳ Consumsteuer 29,50, per April-Mai mit 70 ℳ Consumsteuer 30,50, per August-September mit 70 ℳ Consumsteuer 33,80.

Posen, 4. April. Spiritus loco ohne Faß (50er) 46,60, do. do. (70er) 28,20, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 ℳ und darüber 28,20. Behauptet.

Hamburg, 4. April. Spiritus still, per April 19 3/4 Br., per April-Mai 19 3/4 Br., per Mai-Juni 20,00 Br., per Juni-Juli 20 1/2 Br.

Paris, 4. April. Spiritus weichend, per April 46,50, per Mai 46,00, per Mai-August 45,75, per September-December 43,75.

Stettin, 4. April. Petroleum loco verzollt 13,20.

Hamburg, 4. April. Petroleum matt. Standard white loco 6,60 Br., 6,50 bez., per August-December 6,80 Br.

Bremen, 4. April. Petroleum. Niedriger. Standard white loco 6,40 bez.

Bremen, 5. April. (Telegramm.) Petroleum. Behauptet. Standard white loco 6,40.

Antwerpen, 4. April. Petroleum. Raffinirtes Type weiß, loco 15 1/4 bez. u. Br., per April 15 3/4 Br., per Mai 15 3/4, Br., per September-December 16 3/4 Br. Weichend.

Breslau, 4. April. Zink umsatzlos.

London, 4. April. Chili-Kupfer 80 1/4.

London, 4. April, Abends. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: fremdes 166 £.

Rotterdam, 5. April, Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka und Billiton 100 fl.

Köln, 4. April. Preisfeststellungen der heutigen Metallbörse: Spiegeleisen 58—60 ℳ, deutsches Bessemer Roheisen 54—55 ℳ, bezgl. weißstrahliges Roheisen 53 ℳ, Luxemburger Roheisen 38 bis 40 ℳ, deutsches Gießereiroheisen Ia 57 ℳ, IIa 54 ℳ, IIIa 51 ℳ, Stabeisen Ia Handelssorte 125—130 ℳ, bezgl. Feinkornsorte 150 bis 155 ℳ, Winkeleisen 135—140 ℳ, Trägereisen 120—125 ℳ, Kesselbleche Ia 165 ℳ, IIa 145 ℳ, Siegener HK-Bleche 161 bis 155 bis 1000 kg; Rohzink 39—41 ℳ, Weichblei 29—30 ℳ bis 100 kg. Alles frei ab Werk gegen 3-Monats-Bankwechsel oder Casse mit 1 1/2 Procent Abzug.

Glasgow, 4. April. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 39s 1 1/2 d.

Glasgow, 5. April. Roheisen. Mixed numbers warrants 39s 1 d.

Kohlen- und Cooks-Versandt ab Zwickau.
Am 3. April 367 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 4. April. Weizen bei mäßigem Angebot fester, per 100 kg weißer 16,20—16,80—17,00 ℳ, gelber 16,10—16,70 16,90 ℳ — Roggen nur feine Qualitäten verkäuflich, per April-Mai 109,50 ℳ, per Juni-Juli 107,00 ℳ — Rüböl per April-Mai 45,00 ℳ — Wetter: Veränderlich.

Köln, 4. April. Weizen fremder loco 18,75, hiesiger loco 17,60, per Mai 17,80, per Juli 18,15. — Roggen fremder loco 14,25, hiesiger loco 13,50, per Mai 12,80, per Juli 12,90. — Hafer, hiesiger loco 13,50. — Rüböl per 50 kg loco 25,30, per Mai 24,30, per October per 100 kg 49,80.

Stettin, 4. April. Weizen höher, loco 160,00—168,00, per April-Mai 170,00, per Juni-Juli 173,50, per September-October 175,00. — Roggen unverändert, loco 101—112, per April-Mai 115,00, per Juni-Juli 119,00, per September-October 124,50. — Pommerscher Hafer loco 101,00—110,00. — Rüböl unverändert, per April-Mai 45,50, per September-October 46,00.

Hamburg, 4. April. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 162,00—170,00. — Roggen loco still, mecklenburgischer loco 120,00—126,00, russischer loco still, 92—98. — Hafer still. — Gerste ruhig. — Rüböl loco ruhig, loco 45,50. — Wetter: Veränderlich.

Wien, 4. April. Weizen per Frühjahr 7,38 G., 7,38 Br., per Juni-Juli 7,40 G., 7,45 Br. — Roggen per Frühjahr 5,78 G., 5,83 Br., per Juni-Juli 5,90 G., 5,95 Br. — Mais per Mai-Juni 6,80 G., 6,85 Br., per Juni-Juli 6,68 G., 6,73 Br. — Hafer per Frühjahr 5,45 G., 5,48 Br., per Juni-Juli 5,57 G., 5,62 Br.

Pest, 4. April. Weizen loco matt, per Frühjahr 6,94 G., 6,96 Br., per Herbst 7,25 G., 7,27 Br. — Hafer per Frühjahr 5,08 G., 5,09 Br., per Herbst 5,28 G., 5,30 Br. — Mais per Mai-Juni 6,38 G., 6,40 Br. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 4. April. Weizen per Mai 195,00, per November 196,00. — Roggen per Mai 104,00, per October 105,00.

London, 4. April. Fremde Zufuhren seit letzten Montag: Weizen 1940, Gerste 5880, Hafer 5660 Qrts. — Weizen ruhig, stetig. Mehl träge, amerikanischer Mais fest, anderer Mais ruhiger; Gerste stetig, Hafer 1/4—1/2 s theurer, Erbsen anziehend, Bohnen fest, unverändert.

Leith, 4. April. Weizen träge, unverändert, andere Artikel fester.

Paris, 4. April. Weizen ruhig, per April 23,75, per Mai 23,75, per Mai-August 23,75, per Juli-August 23,75. — Mehl ruhig, per April 52,10, per Mai 52,00, per Mai-August 51,80, per Juli-August 51,80. — Rüböl ruhig, per April 51,50, per Mai 51,75, per Mai-August 52,25, per September-December 53,75.

New-York, 3. April. Der Weizenmarkt eröffnete etwas höher infolge von Nachrichten aus England. Durch anhaltend günstiges Wetter und da Zufuhren größer als erwartet, schien ein starker Rückgang bevorzustehen, solcher wurde aber verhindert durch etwas mehr Kauflust für Export. Das Geschäft bewegte sich in engen Grenzen und schloß man 1/4 c niedriger. — Mais etwas ruhiger, aber die Lage scheint für Baissiers sehr gefährlich. — Schmalz still, bei behaupteten Preisen.

New-York, 4. April. Baumwolle in New-York 9 13/16, do. in New-Orleans 9 1/4. — Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7 1/4 G., do. in Philadelphia 7 1/4 G. — Rohes Petroleum in New-York 6 3/4, do. Pipe line Certificates 73. Ruhig. — Mehl 3 D. 15 C. — Rother Winterweizen loco 90 1/4, do. per April 88 1/4, per Mai 89 1/4, per December 88 7/8. — Mais (New) 64 1/4. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4 3/4. — Kaffee (Fair Rio) 14 3/4, Rio Nr. 7 low ordinary per Mai 11,77, per Juli 11,27. — Schmalz (Wilcox) 7,85, do. Fairbanks 7,85, do. Rohe & Brothers 7,85. — Kupfer per Mai 16,82. — Getreidefracht 1/4. Recht fest.

Odessa, 31. März. Getreide. Der Markt war auch in dieser Woche ruhig; die mäßigen Vorräthe veranlassen Inhaber, auf Preise zu halten, welche zu denen des Auslandes nicht in richtigem Verhältniß stehen; auch die Steigerung der Valuta und die trotz reichlich vorhandener Räume hohen Frachten erschweren Geschäfte. Die spärlichen Abschlüsse erfolgten nur zur nothwendigen Deckung früherer Verkäufe.

Officielle Notirungen der Börse zu Chemnitz am 4. April.

Getreide. Weizen, russischer weiß und roth 184—198 ℳ, do. sächsischer gelb und weiß 172—183 ℳ. Roggen, preußischer 122 bis 125 ℳ, do. hiesiger 118—123 ℳ, do. fremder ohne Handel. Gerste, Brauwaare 145—165 ℳ, do. Mahl- und Futterwaare 120—130 ℳ. Feinste Sorten über Notiz. Hafer, alt und neu, 118—127 ℳ. Mais, rumänischer 128—133 ℳ, do. Cinquantin 140—146 ℳ. Erbsen, Kochwaare, 150—180 ℳ, do. Mahl- und Futterwaare 130—140 ℳ. Alles pro 1000 kg Netto. Mehl. Weizenmehl Nr. 00 27,— ℳ, do. Nr. 0 25,— ℳ, do. Nr. 1 23,— ℳ, Roggenmehl Nr. 0 19,75 ℳ, do. Nr. 1 18,75 ℳ. Alles pro 100 kg Netto. Spiritus. Loco pro 10 000 Literprocent mit 70 ℳ Consumsteuer 31,50 ℳ, mit 50 ℳ Consumsteuer 50,10 ℳ. Witterung: Rauh, Schnee.

Die Börsendeputation.

Leipziger Productenbörse vom 5. April 1888.

Witterung: Bedeckt und frisch. Spiritus loco: versteuert 96,00 ℳ nominell, unversteuert 70er 30,50 ℳ nominell, unversteuert 50er 49,30 ℳ nominell. Biegl, Börsensecretair.

* Berlin, 4. April. Producten-Bericht von Pari & Meyer. Wind WNW. Therm. früh + 2°. Barom. 27". Wetter: Wolkig. — Auch am heutigen Getreidemarkt ist die Stimmung, namentlich für Weizen wieder sehr fest gewesen, und die Preise gewannen neuerdings 1 1/2—2 Mk. — Roggen hat sich ca. 1 Mk. gehoben und Hafer stellte sich ungefähr 1/2 Mk. höher. Der Effectivhandel blieb ruhig. Hafer war fest. Roggenmehl wurde 5—10 ₰ besser bezahlt. Rüböl blieb unverändert. Von Spiritus war versteuerte Waare heute nicht unerheblich besser, 50er behauptete sich gut, während 70er etwas matter war.

rt. Halle a. S., 5. April. (Preise mit Ausnahme der Maklergebühr per 100 kg Netto.) Der heutige Markt war in allen Artikeln sehr fest. Weizen und Roggen wurde je nach Qualität 5—8 ₰ besser bezahlt. Hülsenfrüchte waren ohne Angebot. Roggenkleie, Weizenschalen und Weizengrieskleie stiegen im Preise um 20 Pfennige. — Weizen, Land- 168—178 M. — Roggen 120 bis 124 M. — Gerste, Futtergerste 110—120 M., Landgerste 125—140 M., Chevaliergerste 145—154 M., extrafeine bis 160 M. — Hafer 125 bis 130 M. — Mais ohne Notiz. — Raps ohne Angebot. — Erbsen, Victoria- 140—160 M. — Kümmel ensins. Sack per 100 kg netto 48 bis 49 M. — Stärke, 30—32 M. bez. — Linsen 28—30, kleine billiger. — Bohnen 21—22,00 M. — Lupinen ohne Notiz. — Kleesaaten, Rothklee 60—75 M., Weißklee 50—70 M., Schwedischer Klee 45—75 M., Esparsette 22—24 M. — Mehl: Kaiser-Auszug 29 M., Weizenmehl 00 26,50 M., 0 23,50 M., Roggenmehl 0 19,00 M., 0/1 18,00 M. — Futterartikel. Futtermehl 10,00—12,50 M., Roggenkleie 9,60 bis 9,80 M., Weizenschalen 9 M., Weizengrieskleie 8,75—9,00 M., Malzkeime, helle 9—10 M., dunkle 8—9 M., Oelkuchen 12,50—13 M. — Mais 16,00 bis 27 M. — Rüböl 45,01 M. — Petroleum 22—27,50 M. — Solaröl 0,830 20° 18,25 M. — Spiritus per 10 000 Literprocent fest, Kartoffel- 49,50, mit 50 M. Verbrauchsabgabe.

Telegraphische Coursberichte.

Berliner Productenbörse, 5. April. Weizen loco 164 bis 176 ℳ, per April-Mai 170,75 ℳ, per Mai-Juni 173,50 ℳ, per Juni-Juli 175,25 ℳ, per September-October 177,75 ℳ — Roggen loco 117 ℳ, per April-Mai 123,25 ℳ, per Mai-Juni 124,75 ℳ, per Juni-Juli 127,50 ℳ, per September-October 131,75 ℳ Kündigung: 150. Stimmung: Animirt. Spiritus versteuert loco 97 ℳ, per April-Mai 96,80 ℳ, per Mai-Juni 96,80 ℳ, 70er loco 30,40 ℳ, per April-Mai 30,90 ℳ, per Juni-Juli 32,30 ℳ, per August-September 33,80 ℳ, per September-October 33,90 ℳ, 50er loco 49,30 ℳ, per April-Mai 50,10 ℳ, per Juni-Juli 51,20 ℳ, per August-September 52,80 ℳ, per September-October 52,80 ℳ Kündigung: Versteuerter 55, 70er 11. Stimmung: Ruhig. — Rüböl loco 45,— ℳ, per April-Mai 45,— ℳ, per September-October 46,40 ℳ. Kündigung: 42. Stimmung: Fest. — Hafer per April-Mai 115,25 ℳ, per Juni-Juli 119,50 ℳ.

WTB. Liverpool, 4. April, Nachmittags 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Middl. amerikanische Lieferung: April 5 17/64 Käuferpreis, April-Mai 5 17/64 do., Mai-Juni 5 17/64 do., Juni-Juli 5 19/64 do., Juli-August 5 21/64 Verkäuferpreis, October-November 5 7/64 Werth.

WTB. Liverpool, 4. April, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlußbericht.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: April 5 1/4 Käuferpreis, April-Mai 5 1/4 do., Mai-Juni 5 17/64 Verkäuferpreis, Juni-Juli 5 19/64 Werth, Juli-August 5 21/64 Käuferpreis, August-September 5 23/64 do., September 5 23/64 do., September-October 5 17/64 Verkäuferpreis, October-November 5 7/64 Käuferpreis.

WTB. Liverpool, 5. April. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmaßlicher Umsatz 12 000 Ballen. Stimmung: Stetig. Heutiger Import 18 000 Ballen.

London, 5. April, 11 Uhr 5 Min. Consols 101 7/16. Russen von 1873 [illegible].

Berlin, 5. April. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 10 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Russische Anleihe von 1880	77,80
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Command.-Antheile	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	77,—	Italiener	[illegible]

Tendenz: Schwach.

Berlin, 5. April. 12 Uhr 20 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Elbethalbahn E.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Disconto-Commandit	[illegible]
Dortmund-Enschede	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Bochumer Gussstahl	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Meckl. Friedrich-Franz	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	[illegible]	5% Russen von 1884	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	4% preussische Consols	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Italiener	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Oesterr. Localbahn	[illegible]

Tendenz: Schwach. Russische Bank 47,25.

Berlin, 4. April, 1 Uhr 5 Min.

Galiz. Carl-Ludw.-Actien	[illegible]	Berliner Handels-Gesellschaft	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Buschtiehrader B	—,—	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	[illegible]	Russen von 1880	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	II. Orient	[illegible]
Mecklenburg	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]

Tendenz: Schwach.

Berlin, 4. April. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	[illegible]
Deutsche Reichsanleihe	[illegible]	Weimar-Gera	[illegible]
3 1/2 proc. Reichsanleihe	[illegible]	Eisenb.-Prior.-Obligat.	
Preuss. 4proc. Consols	[illegible]	Pilsen-Priesen	[illegible]
3 1/2% Consols	[illegible]	Märkisch-Schlesische	[illegible]
Sächs. 3proc. Rente	[illegible]	Bank-Actien.	
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Egypter	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Italienische 5proc. Rente	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Oesterr. 1860er Loose	[illegible]	Disconto-Comm.-Anth.	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Dresdner Bank	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	Geraer Bank	[illegible]
Papierrente	—,—	Gothaer Privatbank	[illegible]
Rumänische 5proc. Rente	[illegible]	Leipziger Credit	[illegible]
Russen von 1877	[illegible]	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russen von 1880	[illegible]	Mitteldeutscher Credit	[illegible]
Russen v. 1884, grosse Stücke	[illegible]	Oesterr. Creditanstalt	[illegible]
Russen v. 1884, kleine Stücke	[illegible]	Russ. Bank f. ausw. Handel	[illegible]
Russische 6% Goldrente	[illegible]	Sächsische Bank	[illegible]
Russ. II. Orient-Anleihe	[illegible]	Industrie-Actien.	
Russ. III. Orient-Anleihe	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Serbische Staatsrente	[illegible]	Chemn. Werkz. (Zimmermann)	[illegible]
Ungarische Goldrente	77,40	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Eisenb.-Stamm-Actien.		Göltsch	[illegible]
Altenburg-Zeitz	[illegible]	Glauziger Zuckerfabrik	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	77,40	Hörder conv.	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	105,—	Kette	[illegible]
Marienburg-Mlawka	47,75	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Mecklenburg. Fr.-Franz	[illegible]	Körbisdorf Zucker	[illegible]
Mittelmeerbahn	[illegible]	Leopoldshall Stamm-Actien	[illegible]
Nordhausen-Erfurter abgest.	[illegible]	Marienhütte	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	[illegible]	Riebeck	[illegible]
Werrabahn	[illegible]	Solbrig	[illegible]
Weimar-Gera	[illegible]	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Aussig-Teplitzer	—,—	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	[illegible]
Böhmische Nordbahn	—,—	Wechsel.	
Böhmische Westbahn	—,—	Amsterdam kurz	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	do. lang	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	Brüssel kurz	[illegible]
Galizische (Carl-Ludwig)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	London kurz	[illegible]
Graz-Köflach	[illegible]	do. lang	[illegible]
Lübeck-Büchener	[illegible]	Paris kurz	[illegible]
Lüttich-Limburger	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr. Nordw.-(Elbeth.)	[illegible]	Wien kurz	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Petersburg kurz	[illegible]
Oesterr. Localbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Schweiz. Westbahn	[illegible]	Warschau kurz	[illegible]
Saalbahn	[illegible]	Sorten.	
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Napoleonsd'or	[illegible]
		Oesterr. Banknoten	[illegible]
4% Lombarden-Prioritäten	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]

Tendenz: Schwach auf die Wiener Nachricht der „Kölnischen Zeitung", dass Fürst Bismarck sein Entlassungsgesuch eingereicht habe, welcher Nachricht jedoch jede Bestätigung fehlt. Privat-Discont 1 3/4 Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	[illegible]	Disconto-Comm.	[illegible]
Oesterr. Staatsbahn	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Russische Bank	[illegible]	Laurahütte	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Neueste Russen von 1884	[illegible]
Mainzer	[illegible]	Mecklenburger	[illegible]

Frankfurt a. M., 5. April. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Nordwestb. Lit. B	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Hessische Ludwigsbahn	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]

Tendenz: Schwach.

Wien, 5. April. (Schluss-Course.)

Goldrente	[illegible]	Italiener	[illegible]
Ungar. Goldrente	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]
Lombarden	[illegible]	London	[illegible]
Credit-Actien	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]

Tendenz: Schwankend. Buschtiehrader B [illegible].

Dresden, 5. April.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	[illegible]	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]
do. à 3000 -	3	[illegible]	Actien à 25 Thlr.	[illegible]	[illegible]
do. à 1000 -	3	[illegible]	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]
do. à 500 -	3	[illegible]	Landeskultur-Rentensch.	[illegible]	[illegible]
von 1855 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	Landwirthsch. Creditverein	[illegible]	[illegible]
von 1847 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	do. do.	[illegible]	[illegible]
von 1852—1868 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	do. do.	[illegible]	[illegible]
von 1852—1868 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	do. kündbar	[illegible]	[illegible]
von 1869 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver.	[illegible]	[illegible]
von 1869 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	Pfandbriefe	[illegible]	[illegible]
von 1870 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	do.	[illegible]	[illegible]
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	[illegible]	[illegible]	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver.	[illegible]	[illegible]
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	[illegible]	[illegible]	Pfandbriefe	[illegible]	[illegible]
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	[illegible]	[illegible]			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Ge. à 100 Thlr.	4	110,75			

Bank- u. Credit-Actien.		Societäts-Brauerei	[illegible]
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	174,50	Continental-Pferdebahn	[illegible]
Chemnitzer Bankverein	—,—	„Kette" Deut. Elbschifffahrts-G.	[illegible]
Dessauer Credit	—,—	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	[illegible]
Dresdner Bank	[illegible]	Chemnitzer Papierfabrik	[illegible]
Geraer Bank	[illegible]	Dresdner Papierfabrik	[illegible]
do. Handels- u. Credit-	[illegible]	Niederschlemaer Holzstoff	[illegible]
Leipziger Bank	[illegible]	Penige Patent-Papierfabrik	[illegible]
Oberlausitzer Bank	[illegible]	Schwiter Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	[illegible]	Thode'sche Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	[illegible]	Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Eisenbahn-Prioritäten		Weissenborner Papierfabrik	[illegible]
Aussig-Teplitz 4%	[illegible]	Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	[illegible]
Böhmische Nordbahn 4% Gold	[illegible]	do. Werkz.-M.-F. (Kaltenbach)	[illegible]
Buschtiehrader I. Em.	[illegible]	Dampf- u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]	D. Werkz.-M.-F. (Vormann)	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
do. 4% Gold	[illegible]	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	Lauchhammer	[illegible]
do. do. 1891	[illegible]	do. convertirte	[illegible]
do. do. 1884 Gold	[illegible]	Lausitzer M.-F. (Petzold)	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigb. 4% %	[illegible]	Maschinen-Bau-Anst. Hohlguss	[illegible]
Kaschau-Oderberg	[illegible]	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Kronprinz-Rudolfbahn	[illegible]	Sächs. Dampfschiff-Act.	[illegible]
do. Salzkammerg. 4% Gold	[illegible]	do. Gussstahlfabr. (Döhlen)	[illegible]
Lemberger gar.	[illegible]	do. Masch.-Fabr. (Hartig)	[illegible]
do. steuerpfl.	[illegible]	do. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
do. steuerfrei	[illegible]	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	[illegible]
Mährische Grenzbahn	[illegible]	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	[illegible]
do. Schles.-Centralbahn	[illegible]	Zittauer Masch.-F. (Kiessler & Co.)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	[illegible]	Zwick. M.-F. (Brod & Michler)	[illegible]
do. do. Lit. B	[illegible]	Sinn. Textil. a. Kahm. (Morbitz)	[illegible]
Pilsen-Priesen 5% gar.	[illegible]	Chemnitzer Actienspinnerei	[illegible]
Prag-Dux 5% Gold	[illegible]	Chem. Act.-Fbk. (Körner)	[illegible]
do. 4% Gold	[illegible]	Dresdner Lederfbr. (Stirling)	[illegible]
Industrie-Actien.		Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	[illegible]
Deutsche Brauerei (Hammer)	—,—	do. Fresch.-Kornspr.-Fabr.	[illegible]
Bayerisches Brauhaus	[illegible]	Hotel Bellevue	[illegible]
do. Stamm-Prior.	[illegible]	Leipz. Mil.-Effect.-F. (Thiele)	[illegible]
Braunschweig. Mal.-Brauerei	[illegible]	Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	[illegible]
Braunschw. Br. Streitberg	[illegible]	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	[illegible]
Bremer Brauerei	[illegible]	Meissen. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	[illegible]	Pirnaer Malzfabrik	[illegible]
Felsenkeller-Brauerei	[illegible]	Sächs. Holzindustrie Rabenau	[illegible]
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A.	[illegible]	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	[illegible]
do. do.	[illegible]	do. Lederindustrie (Bock)	[illegible]
Gambrinus-Brauerei	[illegible]	do. do. (Niemann)	[illegible]
Leipziger Bierbrauerei	[illegible]	do. Nähfad.-F. (Gördeler)	[illegible]
Greizer Vereinsbrauerei	[illegible]	do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert)	[illegible]
Hofbrauhaus	—,—	Schles. Cement (Groschowitz)	[illegible]
do. St.-Prior.-Act.	—,—	Tramway's Co. of Germany	[illegible]
do. Vorz.-Act. I	[illegible]	(Dresd. und Hann.) Prior.	[illegible]
do. do. II	[illegible]	do. Lit.	[illegible]
Lichtenfels Bayer. Bierbrauer	[illegible]	Verein. Radeberg Glasfabr.	[illegible]
Meissner Felsenkellerbrauer.	[illegible]	do. Dresdner Strohhut-F.	[illegible]
Mönchshof-Culmb. Exportbr.	[illegible]	Weissthaler Actien-Spinnerei	[illegible]
Nürnberger Brauerei	[illegible]	Bergbau-Actien.	
Plauen'scher Lagerkeller	[illegible]	Zwickau. Steinkohlenbau-V.	[illegible]
Schweitzer Brauerei	[illegible]		
Schloss-Chem.-Act.-Lagerb.-B.	[illegible]		

Schifffahrt.

Wasserstände am 5. April.

Dresden + 1,60. Magdeburg + 4,30. Roßlau + 4,2[illegible]. Calbe (Unterpegel) + 4,90. Trotha + 5,06.

Eingetroffen: in Portland (3/4) der Dampfer „Palo Alto"; auf der Elbe (3/4) „Rhaetia" von New-York; in Colon (3/4) „Bavaria" von Hamburg, beide Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer; in Rotterdam (4/4) „Amsterdam" von New-York; in New-York (30/3) „Zaandam" von Amsterdam, beide niederl.-amerik. Dampfer; (4/4) der nordd. Lloyd-Schnelldampfer „Elbe" von Bremen, (1/4) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Amalfi" von Hamburg; (4/4) der Wilson Hill-Dampfer „Lobnitz Hill" von London; (4/4) der Guion-Dampfer „Wisconsin", in Saint John's (4/4) der Allan-Dampfer „Austrian", beide von Liverpool.

Abgegangen: von Adelaide (4/4) „Salier" nach Colombo; von Genua (3/4) „Hohenstaufen" nach Port Said; von Bahia (4/4) „Meier" nach Bremen, alle drei nordd. Lloyd-Postdampfer; von Amsterdam (3/4) „Schiedam", von Rotterdam (31/3) „Werkendam", beide nach New-York, von New-York (31/3) „Rotterdam" nach Rotterdam, alle drei niederl.-amerik. Dampfer; von Havre (4/4) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Rugia" nach New-York; von Madeira (4/4) der Union-Dampfer „Mexican" auf der Heimreise.

Passirt: Das Fairood (3/4) „Hannover" von La Plata, Rio Garcia (3/4) „Leipzig" nach dem La Plata, beide nordd. Lloyd-Postdampfer; Gravesend (3/4) der Inman-Dampfer „City of Richmond".

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig